

Mitteilungsblatt der adxb-DL



Verein zur Völkerverständigung und Jugendpflege
durch Förderung und Betreuung von Empfangsamateuren und Kurzwellenhörern

Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zu einer neuen Ausgabe unseres qso. Wir hoffen, dass alle Mitglieder gut ins neue Jahr gerutscht sind. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Hobby.

Ein kurzer Vorausblick auf den Inhalt dieser Ausgabe: In diesem qso finden Sie das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.10.2004. Dann sind zwei Posten innerhalb der adxb-DL neu zu vergeben. Im Amateurfunk-DX-Rückblick 2004 von OM Georg Einfalt wird deutlich, welche große Bedeutung der Amateurfunk im Katastrophenfall hat. Viel Spaß beim Lesen!

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Georg Einfalt, Thomas Schubaur, Friedrich Stöhr, Anton J. Kuchelmeister

Redaktionsschluß für qso 2/2005: 15. April 2005

Mitgliedsbeiträge 2005 - Erinnerung

Vielen Dank an diejenigen, die bereits ihre Beiträge überwiesen haben. Danke auch an die freiwilligen Spenden, die wir erhalten haben. Es fehlen aber noch Mitgliedsbeiträge. Wir bitten daher um sofortige Überweisung, nur so ist eine reibungslose Lieferung unserer Klubleistungen garantiert und kostenintensive Mahnungen bleiben uns erspart. Die Höhe der Beiträge finden Sie auf der letzten Seite unseres qso.

Inhaltsübersicht zu dieser qso Ausgabe

Protokoll der Mitgliederversammlung	2
Verlosung „Mitglieder werben Mitglieder“	4
Kassenwart und Diplom-Manager gesucht	5
Amateurfunk-DX-Rückblick	6
ERF Pressemeldungen	8
Bücherecke	9
Mitgliedsbeiträge 2005	12
Impressum	12



adxb-DL e.V., c/o Thomas Schubaur
Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.10.2004

Beginn der Mitgliederversammlung: 14:10 Uhr

TOP 1: Der Vorsitzende Thomas Schubaur begrüßte die anwesenden Mitglieder (3) und stellte fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde. Thomas Schubaur wurde einstimmig zum Schriftführer gewählt.

TOP 2: Thomas Schubaur ging in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Mitgliederstand ist 232, und teilt sich auf: Vollmitgliedschaften 218, Online-Mitgliedschaften 4, Junior-Beitrag 1, nur qso-Bezug 9.
2. Unser Mitteilungsblatt qso erscheint viermal im Jahr. Mitarbeiter sind Dr. Anton J. Kuchelmeister, Thomas Schubaur, Friedrich Stöhr, Georg Einfalt und andere Mitglieder, die hin und wieder einen Beitrag liefern. Die Druckkosten für qso sind weiterhin stabil und es ist keine Erhöhung der Kosten absehbar. Das Layout wurde von OM Dr. Kuchelmeister seit dem qso 1/2004 verändert.
3. Vom 15. bis 31. Dezember 2003 verteilten wir unter dem Klubrufzeichen DLØWWH den Sonder-DOK „30AGDX“ als Beitrag zum 30-jährigen Bestehen der AGDX. Insgesamt wurden 699 qso's auf den Amateurfunkbändern gefahren, wobei auf 80m und 40m die meisten Verbindungen getätigt wurden. Alle Sonder-QSL-Karten sind bereits verschickt. Ca. 40 SWL-Berichte kamen entweder direkt oder via DARC QSL-Büro an, die mit einem Info-Paket direkt beantwortet wurden.
4. Im August 2004 verschickten wir an diverse Rundfunkmuseen Info-Pakete zum weitergeben an die Besucher. Bisher kam noch kein Feedback, aber wir werden die Aktion wiederholen.
5. Unser bisheriger Diplom-Manager Hans Gotschlig wird diese Aufgabe nicht mehr betreuen. Wir sind auf der Suche nach einem Nachfolger. Vielen Dank an Hans Gotschlig für seine langjährige Aktivität auf diesem Gebiet.
6. Das Hobbytreffen in Fürth (im Rundfunk-Museum) wird wie gewohnt abgehalten. Es werden dort Vorträge über DRM-Empfang, Vorstellungen von DRM-Empfangsgeräten und diverse Besichtigungen abgehalten. Vielen Dank für die Aktivität.
7. OM Georg Einfalt betreut den klubinternen Bereich der Homepage www.kwrs.de. Einige Mitglieder nützen dieses Angebot; es kommt auch vor, dass andere „Hobbyfreunde“ mit nicht vergebenen Mitgliedsnummern versuchen, auf diesen Passwort geschützten Bereich zu gelangen, die Zugangskontrolle funktioniert jedoch.
8. Unser langjähriger Kassenwart Christopher Sengfelder ist aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage, diese Aufgabe weiterhin zu übernehmen.
9. Die Erscheinungsweise von „Radio-Kurier - weltweit hören“ wurde umgestellt. Das Heft erscheint nun monatlich. Bisher gab es noch keine Reaktion seitens unserer Mitglieder.

10. Im Jahr 2005 findet eine Mitgliederaktion statt. Die Einzelheiten sind dem qso 4/2004 zu entnehmen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

TOP 3: Unser bisheriger Kassenwart OM Christopher Sengfelder befindet sich seit einiger Zeit in ärztlicher Behandlung. Seit Juni 2004 wird die Aufgabe des Kassenwarts von Thomas Schubaur übernommen. Bisher fehlten die Kassenberichte der Jahre 2001 bis 2003. Diese wurden von OM Thomas Schubaur erstellt und den Kassenprüfern zur Prüfung geschickt. Desweiteren fehlten nach einer Überprüfung einige Mitgliedsbeiträge aus den Jahren 2002 bis 2004. Eine entsprechende Mahnaktion ist nahezu abgeschlossen.

TOP 4: Die Kassenprüfberichte für die Jahre 2001, 2002 und 2003 wurden verlesen. Darin wird dem (kommisarischen) Kassenwart Thomas Schubaur eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

TOP 5: Der Hauptpunkt der Aussprache war die Situation des bisherigen Kassenwartes. Die Arbeit wird bis auf weiteres von OM Thomas Schubaur erledigt. Die Rückstände sind nahezu aufgearbeitet und das Tagesgeschäft läuft wie gewohnt ab. Die Ablösung von OM Sengfelder war notwendig, da er aufgrund seines gesundheitlichen Zustandes nicht mehr in der Lage war, die notwendigen Arbeiten zu erledigen. In der Diskussion ergab sich folgender Konsenz:

Die Vorstände Thomas Schubaur und Anton J. Kuchelmeister werden entlastet, OM Sengfelder erst dann, wenn alles abgeschlossen ist. Die Neuwahlen werden auf die nächste Mitgliederversammlung vertagt. Bis dahin soll ein neuer Kassenwart gefunden werden.

TOP 6: OM Leitner stellte den Antrag, die Vorstände Schubaur und Dr. Kuchelmeister zu entlasten und OM Sengfelder nicht zu entlasten. Diese Vorgehensweise wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 7: Die Neuwahlen werden auf die nächste Mitgliederversammlung im Jahr 2006 vertagt. Bis dahin bleibt der bisherige Vorstand im Amt.

TOP 8: Von Seiten der Versammlung kamen folgende Anregungen:

- Die Adressen von Hobby-Interessenten sollten gesammelt werden und nach einer gewissen Zeit wieder angeschrieben werden. Der Versand von Info-Material wird von der ADDX übernommen.
- Das Hobbytreffen in Fürth (im Rundfunkmuseum) soll regelmäßig mit Info-Material versorgt werden.

Ende der Mitgliederversammlung: 17:40 Uhr

Machen Sie mit bei unserer Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ - Sie können gewinnen!

Hörertreffen

Wann waren Sie zum letzten Mal auf einem Hörertreffen in Ihrer Gegend? – Hörertreffen dienen dem Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten, ermöglichen Diskussionen mit Hobbyfreunden. Es gibt kein Hörertreffen in Ihrem Heimatort oder in Ihrer Nähe? – Dann stellen Sie doch selbst eines auf die Beine, jemand muß den Anfang machen. Dies ist alles eine lockere Angelegenheit, da kann nicht viel schief gehen! Etwas Mut und Ausdauer, dann wird aus anfänglich privaten Treffen von ein paar wenigen Bekannten, Freunden und Hobbykollegen ein fester Kreis von „Stammesbesuchern“. Also?

Verlosung "Mitglieder werben Mitglieder"

Wie im letzten qso zum ersten Mal angekündigt, haben wir unsere Mitglieder-Aktion "Mitglieder werben Mitglieder".

Jeder weiß am besten, warum er in seinem Klub, der adxb-DL, Mitglied ist. Dies kann doch jedes Mitglied weitertragen - und neue Mitglieder werben. Wir wissen, dies ist nicht so einfach wie es klingt, aber unmöglich ist es nicht. Und wir verstärken den Anreiz durch die Aussicht auf zusätzlichen Gewinn:

Wir verlosen 3 Mal einen 3er Pack hobbybezogener Bücher aus dem vth-Verlag unter den erfolgreichen Werbern (die Auswahl der 3 Bücher wird durch die adxb-DL vorgegeben, keine eigene Auswahl möglich).

Der Werber ist ein Mitglied der adxb-DL, pro geworbenes Neumitglied nimmt der Werber mit einem Los an der Gesamtauslosung teil. Das geworbene Neumitglied muß mindestens ein Jahr Mitgliedschaft in der adxb-DL aufrechterhalten; keine rückwirkende Abgeltung möglich. Die Verlosung wird auf der adxb-DL Mitgliederversammlung 2005 (voraussichtlich im Zeitrahmen September bis Oktober 2005) erfolgen.

Diese Aktion läuft über die nächsten Monate bis zur Mitgliederversammlung 2005. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, wir sind ein Klub Gleichgesinnter; maximal ein Gewinn pro Werber möglich.

adxb-DL Vorstand

Hobbytreffen in Fürth

Am 27.01.2005 war wieder Hobbytreffen in Fürth. OM Hartmann brachte seinen DRT1 mit und ich den Laptop. Geplant war die Vorführung des DRT1. Leider ging DRM nicht, war wohl das ungünstige Funkwetter und die schwache Antenne. Die "Kurzwellenecke" ist jetzt im obersten Stockwerk des Rundfunkmuseums Hauses eingerichtet. 6 RX und 3 KW-TRX stehen schon da und eine Sendeantenne wird demnächst installiert. Dann werden die Geräte aktiviert. Zwei Funkamateure haben sich darum bemüht, VHF/UHF kommt später. Dazu eine oder zwei Antennen auf dem Dach des Rundfunkmuseums.

Friedrich Stöhr

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfängen, lassen Sie ihn mithören ...

Machen Sie mit bei unserer Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ - Sie können gewinnen!

Kassenwart und Diplom-Manager gesucht

Sie wollten doch schon immer mal aktiv in der adxb-DL mitarbeiten? Wir können Ihnen folgende Posten anbieten, die zu besetzen sind:

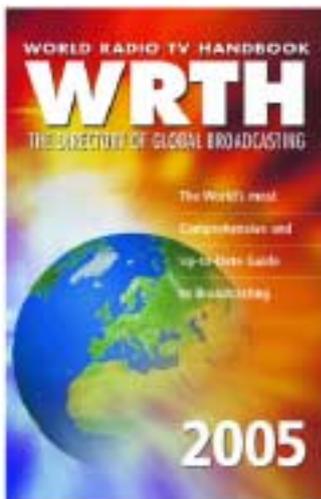
Kassenwart

Diese Aufgabe umfasst die Überweisung von Rechnungen (über unseren Online-Zugang bei der Postbank) und die Überprüfung der eingehenden Mitgliedsbeiträge. Einmal im Jahr muss der Kassenbericht erstellt und den Kassenprüfern zur Prüfung geschickt werden. Bei der jährlichen Mitgliederversammlung wird der Kassenbericht und die Prüfberichte verlesen.

Diplom-Manager

Wir haben zwei Diplome im Angebot unserer Klubleistungen: das Vierband-Diplom und die Diplom-Wimpel. Die Aufgabe des Diplom-Manager ist es, die Anträge zu bearbeiten und die Diplome zu verschicken. Es reicht, wenn einmal im Jahr eine Abrechnung erfolgt. Material wird von der adxb-DL zur Verfügung gestellt. Es fallen keine dringenden Aufgaben an, aber Zuverlässigkeit und Korrektheit bei der Prüfung der eingereichten Unterlagen und Ausstellung der Urkunden ist ein Muß.

Interessenten für diese ehrenamtlichen Posten melden sich bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL.



World Radio TV Handbook 2005

Das neue World Radio TV Handbook ist da. Wie immer in leicht verständlichem Englisch gehalten gibt es auf 688 Seiten (davon 80 Seiten in Farbe) alle nur erdenkliche Details zu fast allen Rundfunkstationen der Welt, auch Inlandsdienste. Dieses jährlich erscheinende Werk ist neben „Sender & Frequenzen“ (was in deutscher Sprache ist) ein Standardwerk für den international interessierten DXer, der auch Angaben zu weltweiten Inlandsdiensten braucht.

Als eine der Klubleistungen können Klubmitglieder dieses Werk zum Vorzugspreis beziehen beim WWDXC: WWDXC, c/o Michael Bethge, Postfach 12 14, 61282 Bad Homburg; Konto: Konto-Nr. 28 90 10 605 bei Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 60).

Auch eine Bezahlung mit (deutschem) Verrechnungs-Scheck ist möglich. Überweisungen aus dem Ausland: IBAN: DE49 5001 0060 0289 0106 05, BIC: PB NK DE FF. Der spezielle Klubpreis ist: 28.- € incl. Versand (zum Vergleich: Ladenpreis 34.- €).

**Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren!
Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!**

Unsere Adresse:

adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

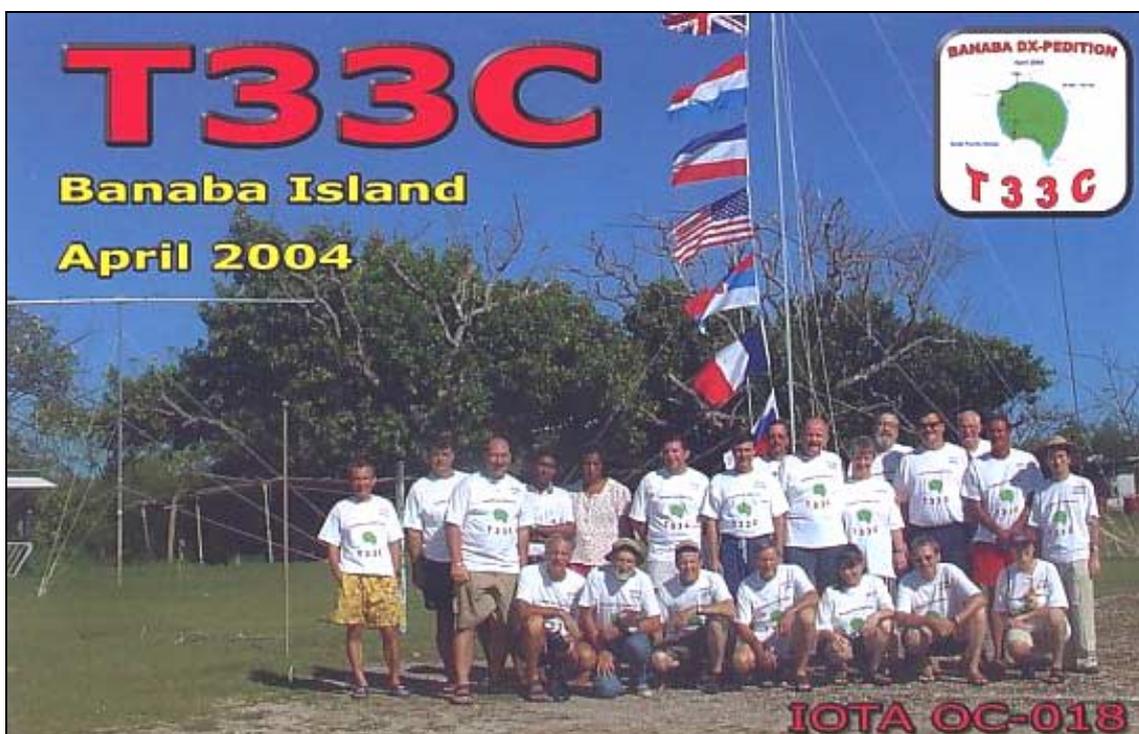
Weitere Informationen auch im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

Amateurfunk-DX-Rückblick 2004

Die letzten 6 Tage des Jahres 2004 zeigten, dass Amateurfunk mehr als nur ein Hobby ist. Mehr dazu am Ende dieses Rückblicks.

153 109 Verbindungen standen bei 3B9C im Logbuch. Über 30 Funkamateure waren im März und April gut 4 Wochen lang aus einer Ferienanlage auf der Insel Rodrigues im indischen Ozean östlich von Mauritius gelegen aktiv, auf allen Bändern, in allen gängigen Betriebsarten und sogar via Reflexion am Mond. Gegen Ende der DXpedition konnten die Funker oft minutenlang CQ rufen – ohne Antwort. 3B9C hatte weltweit jeder einigermaßen aktive Funkamateur im Log. Bezogen auf die Anzahl der Verbindungen wurde der bestehende „Weltrekord“ dennoch verfehlt: D68C hatte im Jahr 2001 auf den Komoren kurz nach dem Sonnenfleckenmaximum bei besseren Ausbreitungsbedingungen noch 15000 QSOs mehr geschafft.

Weitaus weniger komfortabel ging es auf der zu Kiribati gehörenden Insel Banaba im pazifischen Ozean zu. Während nach Rodrigues die Anreise komfortabel per Linienflug möglich war, mussten die 19 Funkamateure eine 400 km weite Überfahrt auf einem Kahn unter einer Segeltuchplane bei Sturmböen und starkem Seegang in Kauf nehmen. Laut den Berichten der Beteiligten war Improvisation Trumpf. T33C schaffte in 11 Tagen trotz größtenteils schlechter Ausbreitungsbedingungen bei exzellenter Betriebstechnik 75000 Verbindungen, davon ein Viertel mit Stationen in Europa – fast halb um die Erdkugel herum.



Ziemlich enttäuschend ist hingegen die DXpedition des Radio Clubs Venezolano nach Aves Island verlaufen. Ursprünglich war die DXpedition vom 28. Juli bis 8. August geplant, wobei die Teilnehmer auf die Mitfahrt auf einem Schiff der Marine angewiesen waren.

Tatsächlich ging YVØD erst im Laufe des 1. Augusts „on the air“. Am 4. August mussten dann nach nur rund 18400 QSOs frühmorgens die Zelte wegen eines aufziehenden Sturms schon wieder abgebrochen werden.

Eine knappe Woche lang waren deutsche Funkamateure im Oktober von der zu Neukaledonien gehörenden Insel Chesterfield (TX9) aus aktiv und bemühten sich (sehr erfolgreich) besonders um Kontakte mit europäischen Stationen. Im November waren Mitglieder des „Bayerischen Contest Clubs“ in Nepal (9N7BCC), und natürlich gab es eine Vielzahl kleinerer individueller Aktivitäten. Eine geplante größere DXpedition nach Clipperton wurde abgesagt, und die Aktivierung von Peter I auf Januar/Februar 2005 verschoben.

Im Oktober machten erste Gerüchte über eine Aktivierung der zu Indien gehörenden Andaman-Inseln die Runde. Bharathi Prasad (VU2RBI), die an der letzten Andaman-DXpedition im Jahre 1987 federführend beteiligt war, erhielt schließlich zusammen mit einigen anderen indischen Funkamateuren nach ausführlichem „Papierkrieg“ von den indischen Behörden die entsprechenden Genehmigungen. Ab 3. Dezember waren Bharathi als VU4RBI und einige weitere indische Funkamateure unter dem Klubrufzeichen VU4NRO „on the air“. Die Aktivität sollte bis 31. Dezember andauern. Am 26. Dezember wurde die Küstenregion der Andamanen in Folge des schweren Seebebens von einem Tsunami verwüstet. Während fast alle „professionellen“ Kommunikationsnetze ausgefallen waren, konnte Bharathi schon wenige Minuten nach dem Desaster mit ihrer Amateurfunkstation einen Notfunkverkehr zu Funkamateuren auf dem indischen Subkontinent aufbauen. Mit Unterstützung des indischen Militärs wurden in den Folgetagen Amateurfunker samt ihrem Equipment auf weitere Inseln im Katastrophengebiet verteilt und stellten die Kommunikation sicher. Rund 30 indische Funkamateure waren auf den Inseln aktiv. Auch in Thailand und in anderen Ländern der Region sicherte der Amateurfunk wichtige Kommunikationsverbindungen. Unter anderem die Washington Post und MSNBC berichteten ausführlich über die Amateurfunkaktivitäten. Bharathi Prasad, Hausfrau aus New Delhi mit ihrem Hobby „Amateurfunk“ und Initiatorin der Andamanen-DXpedition, wurde in diesen Tagen weltbekannt. In Indien und anderen Ländern der Region wurde der Nutzen des Amateurfunks wieder einmal mehr als deutlich.

In diesem Kontext sei zum Schluss folgende Bemerkung gestattet: Hierzulande werden Funkamateure weiterhin mit teilweise massiven Beschränkungen im Sendebetrieb und mit Restriktionen beim Aufbau von Antennen konfrontiert, aus Angst vor „Elektrosmog“ oder schlichtweg aus ästhetischen Gründen - Stichwort „städtebauliches Erscheinungsbild“. Ein Fall der Antennenbeschränkung in einem Bebauungsplan der Gemeinde Dittelbrunn bei Schweinfurt beschäftigte in 2004 sogar den Bayerischen Verwaltungsgerichtshof. Nun haben Funkamateure wieder einmal gezeigt, dass sie einen wichtigen Backup für eine Notfall-Kommunikation bieten. Nebenbei bemerkt verursacht dieses Potential in den öffentlichen Haushalten keine Kosten. Die Funkamateure beschaffen sich ihr Equipment und üben den Aufbau von Kommunikation auf eigene Rechnung. Es wäre gut, wenn sich dies auch bis zu den Provinzpolitikern herumsprechen würde. Möglicherweise hat die Antenne im Garten des Nachbarn doch ihren Sinn....!

G. Einfalt, DL5NO

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfängen, lassen Sie ihn mithören ...

Evangeliums-Rundfunk verliert Sendezeit bei NBC

Die Fernsehserie "Hof mit Himmel" des Evangeliums-Rundfunks ERF Wetzlar wird beim Privatsender NBC (Düsseldorf) seit Anfang Januar samstags abends nicht mehr im Kabel ausgestrahlt. Durch unterschiedliche Auslegung des Vertrages wurde er zum Ende 2004 nicht verlängert. Die Sendereihe ist weiterhin sonntags ab 11 Uhr bei NBC zu sehen. Die Ausstrahlung bei CNBC auf Satellit ASTRA läuft ebenso sonntags um 11 Uhr weiter. Derzeit bemüht sich der ERF um alternative Ausstrahlungsmöglichkeiten.

ERF Fernsehen produziert die Talksendung "Hof mit Himmel" und die Magazinsendung "Gott sei Dank!". Zu sehen sind die Produktionen über Satellit ASTRA analog und digital sowie im Kabel. Neben NBC und CNBC strahlen auch rmtv (Bad Homburg), Bibel TV (Hamburg) sowie rund 40 Regionalsender die halbstündigen Sendungen aus. Außerdem sind die ERF Sendungen im Internet unter "www.lifetv.net" zu empfangen.

Pressemitteilung ERF

ERF Webradio "CrossChannel.de" seit einem Jahr auf Sendung

Das Webradio "CrossChannel.de" des Evangeliums-Rundfunks ERF in Wetzlar ist seit einem Jahr auf Sendung. Seit 16. März 2004 hat das Team rund 8.760 Stunden Programm für junge Leute gesendet, so die Leiterin Gabi Wetzel. An der Realisation des gesamten Angebots sind 8 feste und 15 freie Mitarbeiter beteiligt. "CrossChannel möchte junge Leute im Internet erreichen und ihnen Antworten auf ihre Fragen geben. Wir möchten sie neugierig auf Gott und den Glauben machen und ihnen Impulse zum Nachdenken liefern", so Gabi Wetzel. Höhepunkte im ersten Jahr waren der Start in Berlin bei der Jugendaktion "JesusHouse" oder der Besuch bekannter Künstler wie der "Söhne Mannheims" oder der Gruppe "Anton & the Watergirls". Auch internationale Gäste haben in Wetzlar bei CrossChannel Station gemacht, so die amerikanische Band "Justified" oder der Sänger Shawn McDonald. Erstmals veranstaltete das Webradio Anfang Oktober eine CrossNight mit der StarSearch-Gewinnerin von Sat1, Florence Joy.

Im Dezember wurde der Internetauftritt komplett erneuert. Seit Jahresanfang gibt

es im Funkhaus in Wetzlar ein neues CrossChannel-Studio. Die Live-Sendungen zwischen 17 und 21 Uhr sind noch viel interaktiver als früher, das heißt mit dem Internet-User gibt es über Webcam, Foren und Chats direkten Kontakt.

Täglich gibt es News aus Kino, Web und Musik. Im wöchentlichen Rhythmus werden Schülersendungen ("Klassenkloppe") ausgestrahlt, in denen christliche Themen angesprochen werden.

Am 16. März wird eine CrossChannel.de-Geburtstagsparty gefeiert, am 19. März sind die Moderatoren bei der christlichen Musikmesse "Promikon" in Mannheim auf einer der Bühnen präsent. Eine zweite CrossNight ist für den 22. April geplant mit der Band "Allee der Kosmonauten".

Insgesamt erweitert das Angebot von CrossChannel.de die Bandbreite der ERF Hörangebote. Darüber hinaus ist es ein gelungenes Beispiel für die Verschmelzung von Radio und Computer. Der Evangeliums-Rundfunk kommuniziert die Gute Nachricht von Jesus Christus per Radio, Fernsehen und Internet.

Pressemitteilung ERF

Machen Sie mit bei unserer Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ - Sie können gewinnen!

Bücherecke mit Buchbesprechungen von Friedrich Stöhr

Digital – Radio

Autor: Thomas Riegler



Alles über DAB, DRM und Web Radio lautet der Untertitel dieses Buches. Aber auch IBOC, DVB-T, AM-Stereo und Satellitenradio wird eingehend behandelt. Der analoge Rundfunk ist sehr weit entwickelt, die digitale Betriebsart bietet aber eindeutig mehr Möglichkeiten und Qualität. Der bekannte Autor Thomas Riegler bringt die Details der verschiedenen Medien gut an den interessierten Leser. An einer ganzen Reihe von Details erklärt er was wie und wo geht und wie man es empfangen kann.

Siebel-Verlag, 134 Seiten mit 171 Abbildungen
Best. Nr. 413 0038, ISBN 3-88180-638-5, Preis 14,80 Euro (D)

Friedrich Stöhr

Geheimsender, Ausgabe 2005/2006 **Autoren: Rainer Pinkau und Hans Weber**

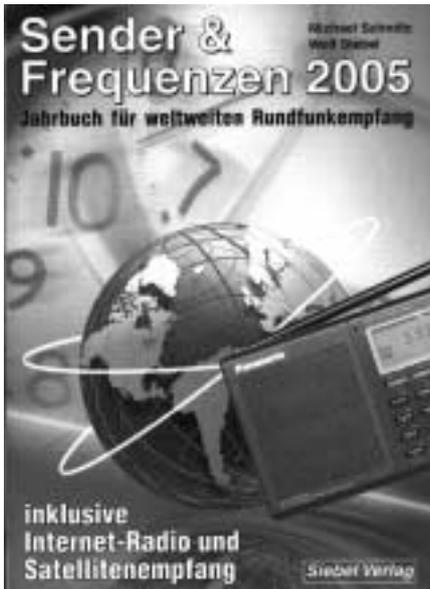


Schon ab 1933 wurden in Europa Propagandasender eingesetzt. Nach Kriegsbeginn 1939 kamen diverse Geheimsender mit Desinformationen dazu. Während des kalten Krieges nach 1945 sendeten Ost und West diverse Propaganda und Informationen für den Geheimdienst. Aufständische und Widerstandsgruppen senden auch heute noch über Clandestine-Stationen, meist aus dem Ausland, in die Krisengebiete. Über alle diese Einrichtungen haben die beiden Autoren sehr viel Hintergrundinformationen zusammengetragen und bieten es dem Leser in Text und Bild an. Eine ganze Reihe von Beschreibungen aktueller Sender dieser Kategorie mit Frequenzen und Anschriften, eine Frequenztafel und weitere Infos stehen zur Verfügung. Sicher nicht nur für diejenigen, die diese Zeiten miterlebt haben, ist das Buch eine sehr interessante Lektüre.

Siebel-Verlag, 168 Seiten mit 85 Abbildungen
Best. Nr. 413 0039, ISBN 3-88180-639-3, Preis 16,80 Euro (D)

Friedrich Stöhr

Sender & Frequenzen 2005 Autoren: Michael Schmitz und Wolf Siebel



Im November erschien der 22. Jahrgang des jetzt schon legendären deutschsprachigen Buches. Bei gleichem Umfang wie im Vorjahr wurde der Inhalt stark überarbeitet. So ist beispielsweise das Kapitel DRM erweitert worden.

Lobeshymnen braucht Sender & Frequenzen nicht, es ist ganz einfach das Standardwerk. Für den „Überall-Hörer“ ein notwendiges Vademecum bei seinem Hobby.

Siebel-Verlag, Best.-Nr. 413 0500, ISBN 3-88180-640-7
Preis 23,90 Euro (inklusive drei Nachträge!)

Friedrich Stöhr

Spezial-Frequenzliste 2005/2006 Autoren: Michael Marten und Wolf Siebel



Was nicht in „Sender & Frequenzen“ steht, findet man hier: Frequenzen, Stationen, Betriebsarten etc. von „Nicht Broadcast Stationen“, die man auf den Bändern von 9 bis 30 MHz hören kann. Dazu gehören See- und Flugfunk, Wetterdienste, Diplomatenfunk, Zeitzeichen, Militär und andere spezielle Funkdienste mit Telegrafie, Datenfunk, FAX und Funkfern schreiben (RTTY). 20 000 Stationsnennungen sollen es sein, mehr als in den bisherigen Ausgaben. Neu besonders die digitalen Datenfunkdienste auf Kurzwelle, die Kennungen des Funkrufverfahrens, Flugdatenfunk HF-ACARS (HFDL), Funkbaken (NDB) auf LW/MW und Längswellen sowie Infos über militärische Funkdienste.

13. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 480 Seiten mit Grundlagenkapiteln, Rufzeichenliste und Stations-Index.

Siebel-Verlag, Best.-Nr. 413 0030, ISBN 3-88180-641-5, Preis 18,90 Euro

Friedrich Stöhr

**Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren!
Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!**

Amateurfunk 2005 (mit CD)



Dieses FUNK-Sonderheft bringt auf einer mitgelieferten CD eine Fülle von 650 MB Software für den Funkamateur als auch für den Empfangsamateur.

Neben verschiedenen Bauanleitungen, Antennenberechnungen, Testberichten und Tipps ist aktualisierte Software für die Betriebsarten PSK31, PSK63, FSK441, JT44, MT63, MFSK, CW, Packet Radio, RTTY, SSTV und FAX enthalten.

Auch die digitale Empfangstechnik ist ein Thema. IFDSP und SDR-Programme sind vorhanden. Das gebräuchliche kostenlose DRM-Empfangsprogramm DREAM ist aus Lizenzgründen leider nicht enthalten. Die jeweils neueste Version kann aber aus dem Internet heruntergeladen werden.

Best.-Nr. 400 0085, Preis 11 Euro (mit CD)

Friedrich Stöhr

Alle genannten Hefte und Bücher können im Verlag für Technik und Handwerk bestellt werden, falls sie nicht im einschlägigen Buchhandel erhältlich sein sollten. Der Verlag führt jetzt auch die Bücher des Siebel-Verlages.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH, Internet: www.vth.de, Tel: 07221/5087-0

Mitglieder werben!

Laßt uns Neumitglieder für unseren Klub werben! Wie jeder von uns weiß, können wir unsere Klubleistungen auch noch anderen Interessierten erklären und sie darüber informieren. So ist der Anfang zu möglichen Neuinteressierten für unseren Klub gemacht. Wir bieten Betreuung in allen Fragen zum Rundfunkempfang, wir bieten Informationen zum Mediengeschehen und insbesondere zum Empfang von Rundfunkstationen aus dem In- und Ausland, wir bieten Beratung in technischen Fragen zu unserem Hobby, wir bieten Betreuung von Hobbyneulingen. Alle unsere Serviceleistungen kommen unseren Mitgliedern zugute. Jedes Mitglied kann auch an der Klubarbeit mitwirken und mitgestalten. Laßt uns weitere Mitglieder werben und gewinnen!

Und bei unserer Aktion der Mitgliederwerbung können erfolgreiche Werber gewinnen! Siehe an anderer Stelle in diesem qso.

Haben Sie schon einen Hobbyfreund als Neumitglied für unseren Klub interessiert? Erzählen Sie von Ihrem Hobby, Ihren Empfängen, lassen Sie ihn mithören ...

Machen Sie mit bei unserer Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ - Sie können gewinnen!

Zu guter Letzt

Mitglieder schreiben fürs qso

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben, die einer größeren Leserschaft, unseren Mitgliedern, dienen. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Allerdings ist eine gleichgesinnte Leserschaft gespannt auf die Artikel und freut sich über Berichte von vielen Autoren.

Gerne erwarten wir Ihre interessanten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (Email oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung.

Als Anregungen mögen vielleicht dienen: Vorstellung der Person; Beschreibung der Hobbyumgebung; besondere Empfangserfolge; technische Erfahrungen; oder andere Hobbyinformationen.

Unsere Mitgliedsbeiträge 2005

Jahresbeitrag (Deutschland)	39,00 €	Junior-Beitrag (Deutschland)	23,50 €
Jahresbeitrag nur qso Bezug	8,00 €	Auslandsmitgliedschaft	45,00 €
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 €	Freiwillige Spenden gerne willkommen!	

Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Unsere große Vereinszeitschrift „Radio-Kurier - weltweit hören“ kann auch online bezogen werden, also nicht nur in Papierform. Dieses Zusatzangebot gestaltet sich wie folgt:

- a) ausschließliche Online-Mitgliedschaft (ohne Papierausgabe): 20 € pro Jahr
 - b) zusätzliche Online-Mitgliedschaft (mit Papierausgabe weiterhin): 10 € pro Jahr
- Anträge bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer Email Adresse.

Wichtige Anschriften/Kontakte der adxb-DL

Zentralanschrift: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Unsere Internet Präsenz: <http://www.adxb-dl.de>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL: Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08281 / 798230

Fax: 08281 / 798231, E-Mail: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL

Kommissarisch: Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen

Tel: 08281 / 798230, Faxnummer: 08281 / 798231

E-Mail: DL1TS@t-online.de

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 500 100 60)

(IBAN DE46 5001 0060 0541 9916 06, BIC PBNKDEFF)

Diplom-Manager Hans Gotschlig, Kutscherweg 18, 28865 Lilienthal

Übersetzungsdienst Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Am Hansenhohl 9, 86470 Thannhausen